

Dissertations and postdoctoral theses

As of 30.5.2021: Dissertations: 33

Other works: 121

Theses listed here deal with TCI either as a whole or in parts. Please send any further work to:

RCI - Ruth Cohn Institute for TCI-international

Kurfürstenstrasse 35

D-10785 Berlin

+49 30 265 58750

office@ruth-cohn-institute.org

or to the respective head of the research department

1971 – 1980

Heigl-Evers, Annelise (1971), Analytische Gruppenpsychotherapie. Entwicklung und Konzepte. Habilitationsschrift, hektogr., 94 S.+ Literatur, dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 103, Blatt 477–593.

Challis, Evelyn Isabel (1974), FREEDOM IS A CONSTANT STRUGGLE: MOVING FROM STEREOTYPE TOWARDS PERSONHOOD IN A MALE-FEMALE CONSCIOUSNESS-RAISING WORKSHOP, PhD (Philosophy) at UNION GRADUATE SCHOOL, hektogr., engl., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 99, Blatt 1–183

Schmidt, Judith (1975), Psychotherapy as Paths of Being. Dissertation. Faculty of The California School of Professional Psychology, hektogr., pp 330.

Mahr, Albrecht (1976), Zur Wirkung der sogenannten Störungs-Prioritäts-Regel als Bestandteil der Themenzentrierten Interaktion. Inaugural Dissertation (med.), Göttingen, geb., 243 S. mit handschr. Anmerkungen von Ruth Cohn zu einzelnen Seiten/FN, dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 32; veröffentlicht: Mahr, Albrecht (1979), Die Störungsprioritätsregel in TZI-Gruppen. Psychoanalytische und empirische Studien, Göttingen.

Weber, Hartmut-Michael (1977), Themenzentrierte Interaktionsgruppen im geschlossenen Strafvollzug. Dissertation, Bonn, 129 S.

Winter, Heinrich (1977), Überlegungen zur Wirksamkeit themenzentrierter interaktioneller Gruppenarbeit in einer emanzipatorischen Elternarbeit bezüglich der Veränderung elterlicher Erziehungseinstellungen. Dissertation, 385 + 17S.

Zimmermann, Meinrad (1978), Themenzentrierte Interaktion (TZI) und Gestalttherapie (GT): Psychologische Untersuchungen über Wirkungen und Nachwirkungen. Dissertation, Köln, 93+60S.

Naef, Rudolf Peter (1979), Das Problem der Kooperation in der Individualpsychologie und im themenzentrierten interaktionellen System. Dissertation, Zürich, 279 S.

Baum, Robert (1980), Themenzentrierte Interaktion und Persönlichkeitsentwicklung in der Berufsausbildung (Dissertation). Basel.

1981 – 1990

Kersten, Jons Tillmann (1983), Themenzentrierte Interaktion (TZI) in der Berufsschullehrerausbildung, unveröff. Dissertation, Dortmund: pad (Wissenschaftliche Monografien / Manuskriptdrucke der Pädagogischen Arbeitsstelle Dortmund).

Callens, Ivo (1983), HET CONCEPT "LEVEND LEREN". Leren en verandering opgevat als de ontwikkeling van tegenstellingen; analyse van het leer- en veranderingsconcept in de themagecentreerde interactie (dissertatie), Amsterdam: VU Boekhandel, Uitgeverij.

Funke, Dieter (1984), Verkündigung zwischen Tradition und Interaktion. Praktisch-theologische Studien zur Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth C. Cohn, Frankfurt/Main: Lang, veröff. Dissertation.

Scharer, Matthias (1987), Thema – Symbol - Gestalt: Religionsdidaktische Begründung eines korrelativen Religionsbuchkonzeptes auf dem Hintergrund themen- (R.C. Cohn)/symbolzentrierter Interaktion unter Einbezug gestaltpädagogischer Elemente, Graz: Styria, veröff. Dissertation.

Deraeck, Guido (1989), Levend leren. Vormingsconcept voor alternerend leren. Leuven/Amersfoort (dissertatie).

1991 – 2000

Hagleitner, Silvia (1996), Mit Lust an der Welt - in Sorge um sie: Feministisch-politische Bildungsarbeit nach Paulo Freire und Ruth C. Cohn, Mainz: Grünewald (veröff. Dissertation).

Schall, Franz M. (1999), Störungen als Herausforderungen begreifen. Zum Umgang mit Störungen aus der Sicht der Themenzentrierten Interaktion. Dissertation. Universität Innsbruck.

Schall, Franz M. (1999), Störungen als Herausforderungen begreifen. Zum Umgang mit Störungen aus der Sicht der Themenzentrierten Interaktion. Anhang zur Dissertation: Expertengespräche, Innsbruck.

2001 – 2010

Faßhauer, Uwe (2001), Emotionelle Leistungsfähigkeit im Kontext beruflicher Bildung, Bielefeld: Bertelsmann (veröff. Dissertation)

Lott, Friedhelm (2001), Religionsunterricht als themenzentrierte Interaktion im Kontext einer Schule der Zukunft: Bildungs-, subjekt- und beziehungsorientiert, Ostfildern, Schwabenverlag (= Glaubenskommunikation Reihe Zeitzeichen Bd. 9), veröff. Dissertation.

Plusa, Sławomir (2002), Das Predigtgespräch als Ort des lebendigen Lernens. Zur Fruchtbarkeit der Themenzentrierten Interaktion (TZI) in der Predigtausbildung, Würzburg, Echter Verlag, veröff. Dissertation.

Dlugosch, Andrea (2003), Professionelle Entwicklung und Biografie: Impulse für universitäre Bildungsprozesse im Kontext schulischer Erziehungshilfe, Bad Heilbrunn: Klinkhardt, veröff. Dissertation.

Gottwein Beate (2004), “L'Interazione Centrata sul Tema (TCI)” – Il lavoro di gruppo: obiettivo competenza sociale, crescita personale. Roma: Edizioni Kappa, veröff. Dissertation.

Fiechter-Alber, Elmar (2004), Welche Ethik in der Schule? Grundlagen ethischen Lehren und Lernens, Mainz: Grünewald, veröff. Dissertation.

Werner, Gunda (2005), Macht Glaube glücklich? Freiheit und Bezogenheit als Erfahrung persönlicher Heilszusage, Regensburg, Pustet (theologische Interpretation der TZI-Axiome und Postulate), veröff. Dissertation.

Ewert, Friedrich (2008), Themenzentrierte Interaktion (TZI) und pädagogische Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern: Erfahrungen und Reflexionen. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, veröff. Dissertation.

Wenzel, Klaus (2008), Konfliktbearbeitung durch Mediation aus berufspädagogischer Sicht. Theoretische Grundlagen, Qualifizierungsansätze und Umsetzungsempfehlungen für mediatives Arbeiten in der Schule – veröff. Dissertation, Kassel: university press GmbH, 291 S.

2011 – dato

Tscheke, Jürgen (2012), Themenzentrierte Interaktion im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigung der körperlichen und motorischen Entwicklung – Dissertation Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig.

Walitschek, Angela (2013), Beziehungsweise. Die Gestaltung von Beziehungen im Religionsunterricht an beruflichen Schulen. Eine religionspädagogische Wahrnehmung der Kompetenzorientierung aus der Sicht der Themenzentrierten Interaktion. Dissertation, Berlin: Lit.

Juen, Maria (2013), Die ersten Minuten des Unterrichts. Skizzen einer Kairologie des Anfangs aus kommunikativ-theologischer Perspektive (= Kommunikative Theologie-interdisziplinär; Communicative Theology-Interdisciplinary Studies, Wien: LIT Verlag, veröff. Dissertation.

Fenner, Barbara (2014), Aus der Geschichte lernen: Emotionen, Geschichtsbewusstsein und die Themenzentrierte Interaktion (TZI) am Beispiel des KZ-Außenlager Kaufering/Landsberg, Augsburg: Wißner, veröff. Dissertation.

Bischoff, Sandra (2016), Themenzentrierte Hochschuldidaktik - Eine Antwort auf Bologna, unveröff. Dissertation.

http://macau.uni-kiel.de/receive/dissertation_diss_00020194

Ebrahim, Ranja (2018), Schülerinnen und Schüler im Diskurs mit dem Qur'ān: Chancen und Grenzen für einen zukunftsorientierten islamischen Religionsunterricht. Ein Handlungskonzept zum themenzentrierten Arbeiten anhand der Offenbarungsanlässe (asbāb an-Nuzūl), unveröff. Dissertation.

Kraml, Martina (2019), Anderes ist möglich. Eine theologiedidaktische Studie zu Kontingenz in Forschungsprozessen (= Kommunikative Theologie, Band 19), Ostfildern: Grünewald (Habilitationsschrift Universität Innsbruck).

Cyriac, Joby (2019), Theme Centred Interaction: Towards a Learning-Oriented Didactics of ELT, Dissertation, Kerala University, Thiruvananthapuram.

Weitere Qualifizierungsarbeiten

Ca. 30 Arbeiten, die in der Schweiz verwahrt wurden, waren leider nicht mehr zugänglich.

Hier finden sich u. a. Arbeiten, die Ruth C. Cohn gesammelt hatte und die im Ruth Cohn Nachlass im Archiv in Berlin (HUB, UA, NL Cohn Nr. ..., Bl ...) verwahrt werden. Unsystematisch werden auch neue Arbeiten hinzugefügt.

Bachelorarbeiten

Otterbein, Jutta/Jungkurth, Lisa (2012), Themenzentrierte Interaktion als ganzheitlich didaktisches Konzept der Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation an Berufsschulen - Bachelorarbeit. München, GRIN Verlag – E-book.

<http://www.grin.com/de/e-book/207358/themenzentrierte-interaktion-als-ganzheitlich-didaktisches-konzept-der>

Ritter, Sandra (2013), Ein Vergleich zwischen sozialer Gruppenarbeit und Themenzentrierter Interaktion – Bedeutung und Zukunftsperspektiven für die Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fakultät Handel und Soziale Arbeit, Hannover, unveröff. Bachelorarbeit.

Diplomarbeiten/Hausarbeiten/Staatsexamen, Lizentiatsarbeiten

Auer, K. (1996), Themenzentrierte Interaktion in der Berufsschule. Unveröffentlichte Staatsexamensarbeit am Institut für Berufspädagogik, TU-Darmstadt.

Baumgartner, Franziska (1977), Das themenzentrierte interaktionelle System nach R.C. Cohn (Lizentiatsarbeit), Zürich, 149.

Beinroth, Rüdiger (1980), Die Themenzentrierte Interaktion als Ansatz für eine zielgruppenorientierte Eltern- und Familienbildung, unveröff. Diplomarbeit, Bielefeld 1980.

Berndt, Magdalena (1976), Gruppenorientierte Methoden in der Lehrerbildung - Darstellung,

Vergleich und Konsequenzen. 1. Staatsexamensarbeit, Göttingen, 117.

Berndt, Ute (1976), Persönliche Lernprozesse und praktische Erfahrungen bei der Anwendung der TZI innerhalb der Kursarbeit des Elternseminars. Zulassungsarbeit an der Fachhochschule für Sozialwesen. Esslingen (HUB, UA, NL Cohn Nr. 157, Bl 16–30).

Bürgstein, Peter (1980), Lyrik in der Oberstufe: Theorie und Praxis eines Einführungskurses in den Wandel lyrischen Sprechens, am Beispiel einer Gedichtreihe über das "Herz"-Motiv. 2. Staatsexamensarbeit, Essen, 90.

Bäslack, Anike (2006), Zur Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth Cohn, veröff. Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Pflegewissenschaften, Alice-Salomon Hochschule Berlin: GRIN, 36 S.

Bolay, Eberhard (2006), Arbeiten nach TZI in der waldbezogenen Umweltbildung – veröff. Graduierungsarbeit, Eschweiler (0602 G).

Burkhardt, Peter (1977), Wieweit kann ich Elemente der TZI in der Mitarbeiterführung anwenden? Eine Standortbestimmung. Semesterarbeit in der Heimleiterausbildung, Zürich, 14 + 17.

Callens, Ivo (1980), LEVEND LEREN EN DE THEMAGECENTREERDE INTERACTIE (TGI) van dr. RUTH C. COHN, Spiralbindung, unveröff. Manuskript, 71 S., niederl., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 32.

Christ-Fiala, Agnes (2012), TZI als Basis für eine kollegiale Unterrichtsreflexion – Entwicklung und Erprobung eines Verfahrens. Schriftliche Arbeit im Rahmen der Aufbauausbildung in TZI zur Erlangung des Diploms, Bremen: Landesinstitut für Schule, 29.

Cohrs, Malin Isabel (2018), Die Haltung der Themenzentrierten Interaktion. Subjektiver Nutzen für Berater*innen. Masterarbeit, Universität Frankfurt, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, 121 S.

Craemer, Diether 1982), Ein Lernmodell auf der Grundlage des themenzentrierten und personenzentrierten Ansatzes, Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung MBH Bonn, Selbstverlag GMD: Darmstadt, 26S., mit eingelegter Kopie des TZI-Studienbuches, dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 32, Blatt 1–8.

Daniel, Hans (2005), „Themenzentrierte Interaktion (TZI) in der Personal- und Organisationsentwicklung.“ Eine empirische Studie über ihren Bekanntheitsgrad und ihre Nutzung. Unveröff. Hausarbeit zur Erlangung des Akademischen Grades eines Diplom-Soziologen (Dipl.-Soz.), vorgelegt dem Fachbereich Sozialwissenschaften, Medien und Sport der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Wiesbaden.

D’Huc, Stephanie (1975), Möglichkeiten die TZI in der Sozialen Gruppenarbeit anzuwenden, Examensarbeit an der FHS.

Dürlinger, J. (2002), „wie das dann stimmig wird ...“ - Theologie und Biografie. Ein Beitrag zur Evaluierung der ersten Kurswoche des Innsbrucker Universitätslehrganges »Kommunikative Theologie«, unveröff. Diplomart, Innsbruck.

Dworatzek, Edith (1982), Die Effektivierung der Werkbetrachtungsphase durch im Verlauf der Unterrichtsreihe erlernte Verhaltensweisen der „Themenzentrierten Interaktion“ nach Ruth Cohn – aufgezeigt am Beispiel des Kunstunterrichts in der Klasse 8 der IG Paffrath. 2. Staatsexamensarbeit, Bergneustadt: 79 + 10 S.

Eich-Janssen, Ingrid (1978), Gruppenpädagogische Arbeitsformen im Religionsunterricht unter besonderer Berücksichtigung der „Themenzentrierten Interaktion (TZI)“, 2. Staatsexamensarbeit, Saarbrücken.

Eichler, Christina (2009), Themenzentrierte Interaktion (TZI): Grundlagen, Einschätzung, Umsetzung, Studienarbeit: GRIN.

Fach, Christine (1982), Darstellung und Anwendungsmöglichkeiten der Themenzentrierten Interaktion (TZI) in der Jugendarbeit, Diplomarbeit, Bonn, 203 + 11 S.

Fiedler, Hans-Siegfried (2009), Lebendiges Lernen mit der Themenzentrierten Interaktion (TZI): Lernen mit der humanistischen Psychologie. Skript aus 1998 im Fachbereich Informationswissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität München, GRIN.

Freidhoff, Gabi (1983), Lernen – wozu? Was leisten Gestaltkonzepte für ein ganzheitliches Lernen? Diplomarbeit, Eichstätt, 142 S.

Gasperl, Eva (2006), Naturerfahrung als wichtiger Bestandteil der sinnlichen und sozialen Entwicklung des Schülers in der Sekundarstufe – Diplomarbeit an der Päd. Akademie Salzburg, München: GRIN.

Gattig, Julia – Schröder, Annett (2007), „Totes Lernen“ versus „lebendiges Lernen“ – Hausarbeit (Leseprobe), München: GRIN, <https://www.grin.com/document/80395>.

Grath, Elke (2008), Die Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn – Anwendung in einer Elternbeiratssitzung. Studienarbeit aus 2007, Fachbereich Pädagogik, Fern Universität Hagen: GRIN, 24 S.

Gubser-Moritzi, Rolf E. (1982), Lernziel: Besser kommunizieren und kooperieren am Arbeitsplatz. Psychologische Modelle unter der Lupe: Carl R. Rogers – Thomas Gordon – Ruth C. Cohn. Diplomarbeit, Zürich, 213 S.

Gutjahr, Sibylle (1976), Behandlung verhaltensauffälliger Schüler im Unterricht am Beispiel der TZI. 1. Staatsexamensarbeit, Berlin, 85 S.

Hägele, Anette (1977), Das TZI-System und seine Realisierungsmöglichkeiten im Unterricht der öffentlichen Schule. Unveröff. 1. Staatsexamensarbeit, Stuttgart.

Hagerer, Kerstin (2017), Von der Psychoanalyse zur Themenzentrierten Interaktion (TZI). Studienarbeit 2017 im Fachbereich Psychologie. Evangelische Hochschule Nürnberg, GRIN, 20 S.

Hellmund, Barbara (1981), Pädagogisch-didaktische Förderungsmöglichkeiten durch die Themenzentrierte Interaktion (TZI) in der Lernbehindertenschule. 1. Staatsexamensarbeit, Dortmund, 217 S.

Herrmann, Gregor (1995), „BE YOUR OWN CHAIRPERSON“. Analyse der Themenzentrierten Interaktion und ihrer Anwendung in der Ausbildung der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs. Abschlußarbeit. Senatsinstitut für Zwischenmenschliche Kommunikation, Innsbruck, 82 S., <https://info.comodo.priv.at/files/tzi.pdf>

Hetsch, Renate & Schmitt, Christiane (1976/77), Das Themenzentrierte interaktionelle System von Ruth Cohn - Versuche zur Anwendung im Deutsch-Unterricht; unv. 2. Staatsexamensarbeit. Düsseldorf, 130 + III S.

Heftner, Ernst: LEHRER, SCHÜLER UND ELTERN IM WECHSELSPIEL PSYCHOLOGISCHER REGELKREISE, 21 S., Spiralbindung, dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 32.

Hockmann, Ulrike (1978), Lerntheorien und Verhaltensänderung: Ein Unterrichtsversuch mit Elementen der TZI in einem erziehungswissenschaftlichen Grundkurs (12,1). 2. Staats-examensarbeit, Wuppertal.

Hoffmann, Ansgar (2013), »Störungen haben Vorrang« Der Beitrag Ruth Cohns hinsichtlich des Umgangs mit Lernwiderständen in Erwachsenenbildungsveranstaltungen – Studienbegleitende Hausarbeit. Techn. Universität Kaiserslautern: GRIN.

Höppner, Nadine (2016), Lebe deine Schönheit! Wie es mir gelingt, mich in meinem eigenen Körper wohlzufühlen: Themenzentrierte Interaktion. Studienarbeit 2016 im Fachbereich Pädagogik, Universität Rostock: GRIN, 20 S.

Hötger, R. (1986), Die themenzentrierte Interaktion (TZI) Ruth Cohns als eine Methode der offenen Jugendarbeit am Beispiel einer Photogruppe in der Jugendfreizeitstätte Meckenheim-Merl, Diplomarbeit, Bonn, 202 S. + Anhang.

Jacobi, Peter: THERAPEUTISCHE ASPEKTE IM BEREICH DER LERNBEHINERTEN-UND VERHALTENSGESTÖRTENPÄDAGOGIK, Hamburg 1975, 157 S. mit Widmung an Ruth Cohn, dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 32.

Jäkel, Annegret (1993), Team-Arbeit in der sozialen Arbeit: Themenzentrierte Interaktion als Weg zum arbeitsfähigen Team – Erkundung (Diplomarbeit), Braunschweig, S. 103.

Jung, Gisela (2006), Haltung Methode der Themenzentrierten Interaktion bei der Leitung einer Demenz-Betreuungsgruppe, GRIN, Broschüre 211 S.

Karwoski, Jane (1991), Tale of Two Theories. Group Work: Theory and Practice.

Keller, Heinz – von Rotz, Hansruedi – Nager, Vic – Stadler, Thomi (1975/76), Eine theoretische Darstellung der Themenzentrierten Interaktionellen Methode (TZI), Diplomarbeit, dt., hektogr., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 107, Blatt 203–303.

Kimmig, Michael (1996), Themenzentrierte Interaktion (TZI) im Rahmen von Schulbegleitforschung. Instrumente und Verfahren für die Evaluation und die begleitende Beratung von Schulversuchen, Diplomarbeit Universität des Saarlandes. Saarbrücken. Retrieved from <http://michaelkimmig.eu/ruth-cohn-und-das-konzept-der-themenzentrierten-interaktion-tzi/>(22.4.2021)

Köhler, Birgit (1977), Möglichkeiten und Grenzen des sogenannten Interaktions- und personenbezogenen Sachlernens unter emanzipatorischem Bildungsanspruch. Diplomarbeit, Darmstadt, 211 S.

Kolkmann, Uta (1985), Welche Bedeutung hat die Kommunikation im Lernprozeß von Gruppen? Diplomarbeit zur Erlangung des Grades eines "Diplom-Pädagogen", geb., Münster, 193 S., dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 32.

Kollmann, Tobias (2009), Ein Modell für Gruppengespräche: Die themenzentrierte Interaktion (TZI). Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Psychologie, Universität Kassel: GRIN, 16 S.

Kötteritsch, Hans-Ulrich (1975), Theorie und Praxis der Themenzentrierten Interaktion. Ein Experiment zum Lernen in der Gruppe, durchgeführt am Beispiel des Themas „Französische Revolution“ in einem Grundkurs Geschichte der Jahrgangsstufe 12 eines Mädchengymnasiums. 2. Staatsexamensarbeit, Essen, 80 + 28 S.

Krebs, Alexander (2002), Die möglichen Auswirkungen der Themenzentrierten Interaktion auf die Schulpädagogik und Schulsozialarbeit. unveröff. Diplomarbeit an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Würzburg: 98.

Kreher, Antje (2011), Wie funktioniert eine Gruppe? Gruppenmodelle nach Tuckman und Cohn. Studienarbeit im Fachbereich Soziologie, Fachhochschule Jena: GRIN. 24 S.

Kuhm, Marthe Sylvie (1981), Relecture de la Méthode d'Interaction Centrée sur le Thème dans une optique freudienne. Arbeit für das Maitrise de Psychologie, Strasbourg, 105 + 2 S.

Kühn, Corinna – Knaup, Caroline (2009), Unterrichtseinheit auf Basis der Themenzentrierten Interaktion nach Ruth C. Cohn: »Märchen im Deutschunterricht an sozialpädagogischen Fachschulen«, München: GRIN.

Küper, Claudia (2012), Die Themenzentrierte Interaktion von Ruth Cohn. Studienarbeit 2006 im Fachbereich BWL – Didaktik, Universität Osnabrück: GRIN, 20 S.

Laggai, Ira (2009), Die Grundlagen der Themenzentrierten Interaktion nach Ruth Cohn in Bezug auf das Menschenbild der Humanistischen Psychologie. Studienarbeit. Duale Hochschule Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen: GRIN. 28 S.

Lak, Johanna (2013), Das Konzept der Themenzentrierten Interaktion (TZI) von Ruth Cohn und seine Brauchbarkeit in Konfliktsituationen des Schulalltages. Studienarbeit aus 2012 Fachbereich Pädagogik - Schulpädagogik. Pädagogische Hochschule in Schwäbisch Gmünd GRIN. 64 S.

Leder, Birgit (1987), Der Beitrag Ruth Cohns zur Humanistischen Psychologie und Pädagogik. Erste staatliche Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Osnabrück.

Leichtle, Dietmar (2009), Die Bedeutung der TZI im selbstgesteuerten Lernen: Themenzentrierte Interaktion. Wissenschaftlicher Aufsatz aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Pädagogik. Univerzita Komenského v Bratislave (Europastudien): GRIN. 54 S.

Luther, Karin (2012), Die Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Charlotte Cohn: Eine Methode der inklusiven Erwachsenenbildung? Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Pädagogik, Universität Erfurt. GRIN. 24 S.

Mantovani, Monica (1999), Die Suche nach dem Weg. Entwicklung meiner therapeutischen Einstellung von Sigmund Freud zu Rudolf Steiner – unveröff. Abschlußarbeit zur Psychologischen Beraterin ALH, HUB, UA, NL Cohn Nr. 283, Bl 427–454.

Mertens, Jürgen (1978), Vorschläge zur Behandlung von „Problemkindern“ – Über die Stellungnahmen einiger ausgewählter psychologischer Schulen zur Lehrer-Schüler-Interaktion: Individualpsychologie, Gesprächstherapie, Themenzentrierte Interaktion. 1. Staatsexamensarbeit, Aachen, 95 S.

Metzger, Simon (1977), Das TZI System und die Schule. Pädagogische Jahresarbeit, Strengelbach, 34 S.

Metzing, Lena (2007), Themenzentrierte Interaktion in der Erwachsenenbildung. Studienarbeit aus 2004 Sozialpädagogik. Fachhochschule Braunschweig / Wolfenbüttel: GRIN. 36 S.

Monath, Edith (2002) Themenzentrierte Interaktion in der Pflege. Studienarbeit 2001 Fachbereich Psychologie, Worms, GRIN, 71 S.

Müller, Helga (1991), Darstellung der Konzepte der Existenzanalyse und Logotherapie und der Themenzentrierten Interaktion sowie meine persönlichen Erfahrungen im Umgang damit – Abschlussarbeit für die Ausbildung in Existenzanalyse und Logotherapie, 41 S.

Nau, J. (1987), Chancen und Grenzen der Themenzentrierten Interaktion im Krankenpflegeunterricht. Unveröff. Manuskript, Stuttgart.

Nohl, Martina (1997), Zur didaktischen Basis der Themenzentrierten Interaktion. Jüdische Wurzeln und berufspädagogische Perspektiven. Staatsexamensarbeit an der TU Darmstadt.

Nölly, Margit (1981), Die themenzentrierte Interaktion (TZI) nach Ruth C. Cohn. Arbeit zur Erlangung des Sekundarlehrerdiploms, Freiburg/Schweiz, 17. S.

Nolte, Birgit (2008), Die Themenzentrierte Interaktion von Cohn: Anwendung in einer Malgruppe. Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Psychologie, Fern Universität Hagen. GRIN, 24 S.

Nowak, Susanne (2018), Themenzentrierte Interaktion (TZI) nach R. Cohn. Eine Studienarbeit aus dem Jahr 2005, Berlin: Zempin.

Oelschlegel, Tanja – Töpfer, Martina (2001), Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn. Schriftliche Ausarbeitung für das Seminar „Gesprächsführung“. Bamberg, <https://www.hausarbeiten.de/de/>, HUB, UA, NL Cohn Nr. 162, Bl 16–34.

Osswald, Elmar (1990), Gemeinsam statt einsam. Arbeitsplatzbezogene Lehrer/innenfortbildung, Kriens (ISBN 3-905198-03-4) mit Widmung an Ruth Cohn, 124 S., dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 32.

Otterbein, Jutta – Jungkurth, Lisa (2012), Themenzentrierte Interaktion als ganzheitlich didaktisches Konzept der Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation an Berufsschulen - unveröff. Bachelorarbeit, München: GRIN Verlag–E-book.

Otterbein, Jutta – Jungkurth, Lisa (2013), Energieeffizienzklasse A: Nachhaltiger Berufsschulunterricht mithilfe der Themenzentrierten Interaktion. Studie, Hamburg: Diplomica. 96 S.

Padberg, Stefan (1998), Unterrichten mit und nach Themenzentrierter Interaktion (TZI). Was verändert sich für die am Unterricht Beteiligten?, unveröff. Hausarbeit, Bonn: 98.

Pathe, Axel (2004), Der Einfluss des Kommunikations-Modells nach Watzlawick, Beavin & Jackson und Ruth Cohns Interaktion auf das Kommunikations-Modell nach Schulz von Thun (Hausarbeit). München: GrinVerlagOHG, 38 S.

Pausch, Johannes H. (1976), Die Möglichkeiten des gemeinsamen Lebens heute: Aufgezeigt an der Regel des Hl. Benedikt und der TZI (Ruth C. Cohn) (unveröff. Diplomarbeit), Salzburg

Pausch, Johannes H., OSB (1979), Erziehung hin zur Transzendenz. Unveröff. FHS-Abschlußarbeit zur Abschlußprüfung als "Graduierter Schulpädagoge", Benediktbeuern 1979, geb., mit Widmung an Ruth Cohn, 95 S., dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 32.

Pawelitzki, Annette (1976), Die themenzentrierte interaktionelle Methode, unveröff. 1. Staatsexamensarbeit, Kiel, 123 S.

Petzoldt, D. (2016), Die Themenzentrierte Interaktion (TZI). Anwendung auf ein Arbeitsgruppengespräch. Studienarbeit 2008 im Fachbereich Pädagogik, FernUniversität Hagen. GRIN, 24 S.

Popp, Mareike (2009) Themenzentrierte Interaktion. Theorie und Anwendung. Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Sozialpädagogik, Hochschule Coburg (FH) (Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit). GRIN, 20 S.

Przygoda, Hannelore (1986), Lernchancen für die Evangelische Jugendarbeit mit Hilfe der Themenzentrierten interaktionellen Methode (TZI), unveröff. Diplomarbeit im Fach Erziehungswissenschaft, Köln.

Reismann, Franz-Josef (1982), Die Bedeutung der Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth C. Cohn für die Schulpraxis – aufgezeigt am Beispiel des Religionsunterrichts. Unveröff. 2. Staatsexamensarbeit, München, 32 S.

Renner, Hanna (1978), Das System der themenzentrierten Interaktion und seine gruppenpädagogischen Möglichkeiten im Bereich der Erwachsenenbildung und der Hochschule, Diplomarbeit im Fach Pädagogik, Widmung an Ruth Cohn 1978, geb., 84 S. mit Anhang (S. 25), dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 33.

Rödter, Hans Otto (1976), Lernen in Kleingruppen an der Hochschule nach den Prinzipien der TZI (R. C. Cohn). FHS Abschlussarbeit, Kaiserswerth.

Rösel, Sophie-Anabelle (2013), Gruppe in der Sozialen Arbeit. Frage nach der Notwendigkeit einer (Neu-) Konturierung der Gruppenpädagogik. Diplomarbeit, Universität Trier.

Rosin, Dorothea (1977), Ehebegleitung als eine Möglichkeit der Erwachsenenbildung. Diplomarbeit an der Akademie für Erwachsenenbildung in Luzern, hektogr, 126 S.

Rugenstein, Jochim (1980), Medienerziehung im Deutschunterricht der gymnasialen Oberstufe. Politik im Fernsehen – Beispiel: die ARD-Tagesschau. Unveröff. 2. Staatsexamensarbeit, Düsseldorf, 74-61 S.

Saur, Brigitte (1981), DIE KOMMUNIKATIVE DIMENSION DES RELIGIONSUNTERRICHTS. Entwurf einer kommunikativen Theorie zur Beurteilung des didaktischen Handelns im Religionsunterricht auf der Basis der Themenzentrierten Interaktion. Zulassungsarbeit für das Staatsexamen an der Theologischen Fakultät, Freiburg, geb., 80 S., dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 32.

Schaetzle, Sylvia (1981), Mitarbeiterschulung auf der Basis von OE und TZI. Am Beispiel eines Seminars für das Kader einer Stadtverwaltung. Angewandte Psychologie Zürich, Erste Studienarbeit, 116.

Schamberger, Peter (1981), Lebendiges Lernen im Betrieb unter besonderer Berücksichtigung der Themenzentrierten Interaktionellen Gruppenmethode (TZI). Unveröff. FHS Abschlußarbeit, München, 137 + 12 + XVI S.

Schier, Norbert (1979), Lernen in sachorientierter Gruppenarbeit, in: Sozialpädagogik, 21 (6), 274-281.

Schikorra, Irmgard: Die Interdependenz von Interaktion und Motivation im themenzentrierten interaktionellen System (TZI). Eine Untersuchung zum Lernprozeß von Multiplikatoren in pädagogischer Praxis. Diplomarbeit im Fach Erziehungswissenschaft, brosch., Köln 1977, 194 S., dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 41.

Schmid-Herzog, Annemarie (1974), Gesprächsführung – eine Brücke zwischen Erwachsenenbildung und Schule, hektogr, dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 94, Blatt 227–274 Gesamtbericht über den 67. Deutschen Fürsorgetag 1973, HUB, UA, NL Cohn, Nr. 94, Blatt 275–283.

Schraut-Birmelin, Marianne (1982), Die Bearbeitung von Störungen (sog. Schatten) im Verlauf und in der Reflexion von themenzentriert interaktionellen Gruppenprozesses. Unveröff. Diplomarbeit, Wiesbaden, 126-9 S.

Schroeder, Joachim (1983/84), Paulo Freire, Ruth Cohn u. a.: Überlegungen zu einer humanistischen Erziehung. Hausarbeit, WS 1983/84, 34 S., dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 33.

Schuldreich, Anne (2010), Unterricht bei Kindern mit Verhaltensstörungen. Pädagogisch-therapeutische Gruppenarbeit durch Themenzentrierte Interaktion – Masterarbeit (Leseprobe), München: GRIN.

Schulz, Philipp (2011), Methodik der Themenzentrierten Interaktion (TZI). Studienarbeit 2004 im Fachbereich Pädagogik, Universität Augsburg: GRIN, 24 S.

Schütz, Klaus (1980), Die Themenzentrierte Interaktion in pastoraltheologischer Reflexion und kirchlicher Praxis, unv. 1. theol. Examensarbeit, Wiesbaden, 37+15S.

Schwarze, Axel (1980), „Die Darstellung der Schule in der Literatur“: in einem Grundkurs 12.1. Unveröff. 2. Staatsexamensarbeit, Essen, 65+37 S.

Soltmann, Marie-Luise (1976), Zum Autonomieprinzip in der Themenzentrierten Interaktion. Kontrolle einer Lehrveranstaltung. Unveröff. Diplomarbeit, Freiburg, 300 S.

Stabenau, Hans-Joachim (1982), Das Kaufbeurer Modell - Politische Bildung für Unteroffiziere und mit Unteroffizieren, Erlangen, hektogr., dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 33, Blatt 1–53 (Veröffentlichung).

Standhardt, Rüdiger (1990), Meditation, Kommunikation und Politik. Wege zu einer holistischen Pädagogik. Diplom-Arbeit am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, 132 S.

Steves, Carmen (2019), Die Beziehungen zwischen der Theorie U von C. Otto Scharmer und der themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth C. Cohn, Masterarbeit im FB BWL, München: GRIN.

Streckel, Svenja (2010), Lebendiges Lernen auf Basis der Themenzentrierten Interaktion: Ein didaktisches Konzept für die Weiterbildung von Langzeitarbeitslosen – Diplomarbeit 2009 Fachbereich Pädagogik. Christian-Albrechts-Universität Kiel (Institut für Erziehungswissenschaft): GRIN.

Summerer, Alois: SELBSTWERDUNG IM LEBENDIGEN LERNEN. Pädagogisch-therapeutische Möglichkeiten und Grenzen in der Ecole d' Humanité. Abschlußarbeit zur Abschlußprüfung als "Graduierter Sozialpädagoge", Benediktbeuern 1980, geb., 125 S. mit Brief an Ruth C. Cohn, dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 33.

Stopp, Konrad (o. J.) ???, WILL München: TZI und Wirtschaft, geb., S. 44, dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 33.

Thallinger, Bernadette (1982), Supervision – ein lebendiges Lernen auf der Grundlage der Themenzentrierten Interaktion. Unveröff. FHS Diplomarbeit, Landshut, 49+5 S.

Thormann, Björn (2002), Dialogorientierter Unterricht mit sprachbehinderten Schülern, Examensarbeit, Berlin: GRIN, 104 S.

Tomalin, Elisabeth / Schauwecker, Peter (1984), ÜBER DEN ZUSAMMENHANG ZWISCHEN GESTALTUNGSTHEMA UND GRUPPENDYNAMIK S. 47–S.80, Humanistische Psychologie in Aktion, Bd. 2, hg. v. Klaus Lumma und Bernd Knüdel, Spiralbindung, 40 S., dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 33.

Töpfer, Martina (2001), Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn, Seminararbeit, München: GRIN, 28 S.

Veltrup, Anneke (2005), Themenzentrierte Interaktion in der Schule – Wie wichtig ist die Kommunikationskompetenz beim Lebendigen Lernen? Studienarbeit 2004 Fachbereich Pädagogik, Universität zu Köln, GRIN, 22 S.

Volk, Markus (2016), Didaktik und Kommunikation: Vorbereitender Fall zu einem Didaktik Workshop. Essay 2016 im Fachbereich Pädagogik - Erwachsenenbildung, Technische Universität Kaiserslautern, GRIN, 16 S.

von Bidden, Konstantin (1980), PSYCHOLOGISCHE BERATUNG IM SPORT. THEMENZENTRIERTE INTERAKTION ALS BEITRAG, Diplomarbeit am Seminar für Angewandte Psychologie, Zürich 1980, geb., 121 S., dt., HUB, UA, NL Cohn, Nr. 33.

Wagner, Ottmar (1985), „Lebendiges Lernen“ – Eine pädagogische Konzeption für den Politikunterricht? 2. Staatsexamensarbeit, Neunkirchen, 116+7.

Weiner, Sandra (2002), Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn. GRIN, 11 S.

Weiss, Bernd (1976), Die Themenzentrierte Interaktion im Unterricht. Ansatz einer metakommunikativen Arbeitsweise in der Schule. 1. Staatsexamensarbeit, Kassel, 90 S.

Weitzel, Helene (2015), The concept of theme-centered interaction by Ruth Cohn. Enhancing classroom situations, englisch, Akademische Arbeit, München: GRIN, 16 S.

Weitzel, Helene (2016), Selbstgesteuertes Lernen im Rahmen der Themenzentrierten Interaktion (TZI): Warum das Modell der TZI am erfolgreichsten beim Selbstgesteuerten Lernen zur Geltung kommen kann. Studienarbeit 2015 im Fachbereich Pädagogik. Pädagogische Hochschule Heidelberg: GRIN, 60 S.

Westphal, Ronald (1981), Biologieunterricht, betrachtet aus der Perspektive der Themenzentrierten Interaktion – Unterrichtsanalyse und erste Versuche im Grundkurs an der Lornsenschule in Schleswig. 2. Staatsexamensarbeit, Schleswig, 96 S.

Wollenweber, Lucie (2009), Themenzentrierte Interaktion von Cohn - Anwendung in einem Mitarbeitergespräch. Hausarbeit zu Kommunikation und Beratung aus dem Jahr 2008 FernUniversität Hagen: GRIN. 24 S.

Zeilbeck, Michael (2006), Warum sollte TZI eine Methode für alle "Ichs" im "Wir", auch im Studium und der Praxis der Sozialen Arbeit sein?: Themenzentrierte Interaktion (TZI)? - Wir "verstehen" uns doch!?! Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit. Katholische Universität Eichstatt-Ingolstadt: GRIN. 28 S.